



DER FRÜHLING UND DER WINTERLING

Der Frühling kommt ins Land gezogen!
Mit einem ersten Regenbogen,
mit Graupelschnee und Sonnenschein
zieht er im Großen Garten ein.
Weckt Krokusse in vielen schönen
Violett– und Rosatönen
und spricht zu einem Winterling:
„Was bist Du für ein gelbes Ding?“
„Ich bin der letzte auf der Wiese
und bringe Dir vieltausend Grüße
von all den andern Winterlingen,
die schon im Park zur Ruhe gingen.
Oft noch im schneebedeckten Rasen
gedeihen unsre gelben Nasen.
Dann ist's ein Blühen ohnegleichen,
um kurz darauf dem Lenz zu weichen.
Du bist zu spät zu uns gereist,
obwohl Du ja, der Frühling' heißt!
Komm einfach früher nächstes Jahr,
dann siehst Du unsre gelbe Schar.“
„Das kann ich leider nicht riskieren,
die Frühlingsboten würden frieren.
Die Welt wär' aus dem Gleichgewicht.
Nein, Winterling das tu ich nicht.
Laß uns für meine Unterlagen
doch noch ein schnelles Selfie wagen!“
Der Frühling spricht's und knipst ganz flink
sich und den gelben Winterling.
Und als der Frühling weiterzieht,
ist schon der Winterling verblüht.

Christa Hartig, Langebrück

